

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber*innen	5
1 Einleitung	11
2 Teilhabe an Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen – die Ausgangslage.....	12
3 Teilhabe an Arbeit – was bedeutet ein nachhaltiges Verständnis?.....	15
4 Zur Bedeutung selbstbestimmter Ziele im Kontext von Teilhabe an Arbeit	18
5 Zielorientierung in einer übergreifenden Perspektive	21
6 Nachhaltigkeit der Unterstützungsleistungen von Fachkräften im Kontext von Teilhabe an Arbeit und beruflicher Rehabilitation	23
7 Zur Bedeutung des Coaching-Prinzips in Verbindung mit Zielorientierung.....	25
8 Instrumente und Forschungsmethoden im Projekt Teilhabe an Arbeit und seelische Gesundheit.....	28
8.1 Die Teilhabekiste als Instrument zur Unterstützung selbst- bestimmter Zielfindung und das teilstandardisierte Instrument „Mein Teilhabebogen“	28
8.2 Projektverlauf, Rahmenbedingungen und weitere Methoden des Forschungsprojektes Teilhabe an seelischer Gesundheit im Bereich Arbeit im Kontext des RIGL-Projektes der Hochschule Fulda	31
9 Ergebnisse der 3-jährigen Verlaufsstudie zur Teilhabe an Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen.....	34
9.1 Ergebnisse der teilstandardisierten Auswertung zu Teilhabezielen bei der Arbeit.....	34
9.1.1 Durch die Teilhabekiste unterstützte Zielformulierungen.....	35
9.1.2 Auswertung weiterer spezifischer Zielformulierungen von Teilnehmenden.....	38
9.1.3 Individuelle Bildungsziele	42

9.2	Ergebnisse der qualitativen Auswertung des Gesamtprozesses: Selbstbestimmte Zielvereinbarungen und Bewertung im Rahmen eines Coaching-Prozesses	45
9.2.1	Zur Bedeutung nicht erreichter Ziele	45
9.2.2	Subjektive Einschätzungen der erreichten und teilweise erreichten Ziele im Projekt	46
9.3	Bedeutung von Qualifikationszielen bei Teilhabe an Arbeit	49
9.4	Barrieren und Ressourcen bei Zielvereinbarungen	50
9.4.1	Gelingende Bewältigungserfahrungen von psychischen Beeinträchtigungen bei der Arbeit	50
9.4.2	Erlebte Hindernisse bei der Umsetzung der eigenen Ziele	51
9.4.3	Fehlende Unterstützung bei der Umsetzung von eigenen Zielen	52
9.5	Bedeutung von Kontextfaktoren und Rahmenbedingungen beruflicher Teilhabe für individuelle Prozesse	54
9.5.1	Beschränkungen / Barrieren im Zugang zu Teilhabe an Arbeit	54
9.5.2	Barrieren im Rahmen privater Netzwerke und im Umfeld des Arbeitsplatzes	56
9.5.3	Belastende Erfahrungen bei der Arbeit und in Bezug auf Mobilität	59
9.5.4	Teilhabebeeinträchtigungen durch prekäre materielle Verhältnisse	61
9.5.5	Gesundheitliche Einschränkungen der Teilnehmenden	65
10	Der Einfluss der Corona-Pandemie auf Entwicklungsprozesse bei der Teilhabe an Arbeit	67
10.1	Stand der Forschung	67
10.2	Ergebnisse unserer Langzeitstudie TeSeGe 2 in Bezug auf die Bewältigung der Covid-19-Pandemie durch Menschen mit einem chronischen Verlauf der psychischen Erkrankung	69

11 Fallvignetten zum Verlauf persönlicher Prozesse: Gelingende und misslingende Entwicklungen	73
11.1 Frau Oliv – Fallvignette 1	75
11.2 Herr Rubin – Fallvignette 2	83
11.3 Herr Beige – Fallvignette 3	87
11.4 Herr Grün – Fallvignette 4	94
11.5 Herr Aqua – Fallvignette 5	102
11.6 Frau Blau – Fallvignette 6	108
11.7 Frau Braun – Fallvignette 7	113
11.8 Frau Rot – Fallvignette 8	119
12 Nachhaltige Personalentwicklung durch zielorientiertes Job-Coaching	125
12.1 Stellungnahmen der Kooperationspartner im Projekt	125
12.1.1 Grümel GmbH Fulda / Jutta Dehler	125
12.1.2 CARISMA Fulda / Stefan Schwobe	127
12.1.3 Werkstatt Verbund Hephata / Heidrun Siebert	130
12.2 Anforderungen an Organisationsentwicklung auf dem Hintergrund der Projektergebnisse	133
12.3 Entwicklung einer nachhaltigen Strategie zur Verankerung von zielbasiertem Coaching im Arbeitsalltag	135
12.4 Thesen zu einer nachhaltigen Teilhabe an Arbeit für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	140
13 Folgerungen für eine Weiterentwicklung des Forschungsinstrumentariums	142
Literatur	146
Abbildungen	152
Angaben zu den Autorinnen	153